

Verhandlungen während der Vereinsjahre 1858 bis 1860

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **1 (1858-1860)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

Verhandlungen

während der Vereinsjahre 1858 bis 1860 *).

Neben vielen kleinern Mittheilungen und Demonstrationen wurden folgende Vorlesungen gehalten:

Herr Professor *Bertsch*:

1. Anwendung des Aluminiums zu Schmuckgegenständen.
2. Die elektrische Uhr.
3. Ueber einen in seiner physikalischen Werkstätte angefertigten Induktionsapparat.

» Prof. *Deicke*:

1. Die mineralische Verkohlung.
2. Die Nummulitengebilde unserer Alpen mit besonderer Rücksicht auf die einschlägigen Arbeiten von Fischer-Oster in Bern.
3. Das St. Gallische Trink- und Wasch-Wasser. (Vgl. Pag. 11).
4. Das Bergwerk zur «Goldenen Sonne» am Calanda. In chloritischem Schiefer, der untern Juraformation angehörend, findet sich ein von SW nach NO streichender Gang, dessen Gangmasse aus Quarz und Kalkspath besteht. Diese enthalten das Gold theils gediegen, theils mit Schwefelkies verbunden; ebenso

*) Mit Bezug auf die Verhandlungen während der frühern Jahre verweisen wir auf die Beilagen zu den Berichten der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften.

trifft man Eisenmulm, der Gold führt. Schöne Stufen des edlen Metalls werden vorgewiesen. Seine Ausbeutung, glaubt Herr Deicke, lasse sich mit bedeutendem Vortheil betreiben.

5. Ueber die Bestimmung des Zeitpunktes, in welchem der Mensch auf die Erde getreten ist.

Herr Conrektor *Delabar*:

Der Luftballon als Lokomotionsorgan. Durch ein von Herrn Professor *Bertsch* verfertigtes Modell wird die geniale Idee des Herrn Architekten *Albrecht* versinnlicht.

» Apotheker *Ehrenzeller*:

Analysen St. Gallischer Quellwasser.

» Dr. *Gsell-Fels*:

Das Leben und die Lehren des Paracelsus.

» Dr. *Rheiner-Moosherr*:

Die Epidermoidal- und Epithelialgebilde des menschlichen und thierischen Körpers. Zahlreiche mikroskopische Demonstrationen begleiten den Vortrag.

» Sekundarlehrer *Stamm*:

Verbrennung und Beleuchtung. Es wird besonders zu beweisen versucht, dass die Darstellung des Leuchtgases sich auch dann lohne, wenn es sich nur um die Erhellung einzelner Wohnhäuser, Fabriken etc. handelt.

» Direktor *Stucki*:

Statistische Notizen über die Heil- und Pflege-Anstalt auf St. Pirminsberg.

» Präsident *Wartmann*:

1. Biographische Notizen über unsere im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder, Pfarrer *Rehsteiner* (Vgl. X.) und Dr. *Ernest Zollikofer* (geb. den 20. Mai 1806, gest. am 7. Februar 1859).

2. Zoologische Beobachtungen aus Kleinasien, gesammelt von Herrn Guido Gonzenbach. (Vgl. VII.)

Herr Prof. Dr. *Wartmann*:

1. Erleichterung des Studiums der Kryptogamen durch die Herausgabe von getrockneten Sammlungen derselben. Vorgewiesen werden die Algendekaden, die Cladonien und ein Theil der Moose von Rabenhorst, sowie die erste Centurie der Kryptogamen Badens, herausgegeben durch Stitzenberger, Leiner und Jack.
2. Verbreitung, Form, Grösse und Strukturverhältnisse der Stärkekörner. (Vgl. österreichische botanische Zeitschrift 1860.)
3. Der Einfluss der Schlagzeit auf die Dauerhaftigkeit der Hölzer.
4. Bericht über das Herbarium von Pfarrer Rehsteiner.
5. Die Parthenogenesis. Besonders berücksichtigt werden die glänzenden Entdeckungen von Siebold und Leukart.
6. Die Feuermeteore (Sternschnuppen, Feuerkugeln, Aërolithen).
7. Die Fadenpilzgattung *Sterigmatocystis* Cramer. Dieselbe hat um so allgemeineres Interesse, da sie den äussern Gehörgang des Menschen in Gestalt einer linsenförmigen Blase bewohnt.
8. Vaterland und Abstammung der Kartoffeln, ihre Einführung und allmälige Verbreitung in der Schweiz.

» Dr. *Wegelin*:

1. Ueber die Doppelmissgeburten. (Vgl. VIII.)
2. Ueber eine Missgeburt, beobachtet an *Cavia Cobaya*.